

TURNINFO

Nr. 74 | April 2016



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

Impressum

Ausgabe 74, April 2016

Erscheinung

4 mal jährlich (seit 1953)

Nächster Redaktionsschluss

17. Juni 2016

Nächste Ausgabe

Juli 2016

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Biberist
turninfo@biberistaktiv.ch

Druck

Paul Bütiger AG, Biberist

Inhaltsverzeichnis

Seite	Themen
<hr/>	
Allgemeines	
4	Agenda
5	Vorwort
6	Anzeige: Kleiderbörse
7	Turnervorstellung 2016
10	Prävention sexueller Ausbeutung – Interventionsschema und Webauftritt
13	Jassen in der Altjahrswoche 2015
17	Anzeige: Funktionsapero
23	11. Generalversammlung
46	Geburtsanzeigen
47	Geburtstage
<hr/>	
Fitness	
12	Danke Marlis Lüdi
31	Wir brauchen dich! – Helferaufruf für die KMV
41	Anzeige: Nordic – Walking – Sommersaison
<hr/>	
Handball	
32	Saison-(Zwischen-)Bericht Handball 2. Liga
40	Anzeige: Auffahrtsturnier
<hr/>	
Leichtathletik	
14	Seeländischer LA Hallen Mehrkampf 2016
15	Kantonale Cross Meisterschaften
16	UBS Kids Cup Team
17	Anzeige: Schnäuscht Biberister
18	Rückblick Schweizer Meisterschaften Nachwuchs in Magglingen
42	Skiweekend auf der Fiescheralp
<hr/>	
Turnen	
26	Skiweekend Aktive
<hr/>	
Unihockey	
34	Bericht Herren 1 Unihockey
36	Spielberichte Unihockey Herren 2
38	Tabellen
44	Im Interview – das Ressort Unihockey stellt sich vor!

Agenda



April 2016

23.	aTuTi Landsgemeinde	Biberist aktiv!
ab 25.	NW + Walking-Lauftreff (MO+MI)	Fitness
30.	UBS Kids Cup – AUSSCHIEDUNG	Leichtathletik
30.4.–1.5	Nachwuchswettkämpfe Geräteturnen	Turnen

Mai 2016

1.	Jugendspieltag	Turnen
5.	Auffahrtsturnier	Handball
5.	Funktionärsapéro	Biberist aktiv!
5.	Schnäuscht Biberister	Leichtathletik
8.	Slow up	Unihockey
18.	Ehrenmitgliedertreffen	Biberist aktiv!
20.	Wanderung	Fitness
21.	SVM Frauen/Männer	Leichtathletik
25.	Volleyballturnier Lüterkofen	Fitness
7.–8.	Walliser Meisterschaften Geräteturnen	Turnen
21.–22.	Kant. Meisterschaften Einzelgerätturnen	Turnen
28.–29.	Oberwalliser Turnfest	Turnen

Juni 2016

3.–5.	Regionaltturnfest	Biberist aktiv!
8.–11.	Kantonale Meisterschaften	Leichtathletik
10.	Velotour	Fitness
11.	Kleiderbörse Biberist aktiv!	Biberist aktiv!
25.	Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen (KMV)	Biberist aktiv!
25.–26.	Regionenmeisterschaften Nachwuchs Zentralschweiz	Leichtathletik

Juli 2016

2.	Familienausflug Umgebung Beromünster	Fitness
6.	Abschlussbräteln Geräteturnen	Turnen
8.	Velotour Ressort Turnen	Turnen
15.–16.	SM Aktive	Leichtathletik
24.–30.	Jugendlager Elm	Turnen
31.7.–6.8.	Jugendlager Tenero	Turnen

Vorwort

Es war ein kühler, windiger und dunkler Samstag der eher traurigen Sorte. Perfekt eingebettet in der Mitte des Monats Januars. An solchen Tagen musste man Vorsicht walten lassen, um nicht ins berühmte Loch zu fallen, das manche Menschen diesem Monat nachsagen. Doch ich machte mich trotz diesen widrigen Umständen mit am Limit laufender Autoheizung auf den Weg nach Kirchberg. Nicht etwa um in die nahe gelegene IKEA zu flüchten, die mir für ein paar Stunden den Blick nach draussen verwehrt hätte, nein ich suchte die örtliche Sporthalle auf, um meinem Gemüt etwas Auftrieb zu verschaffen.

In dieser Halle in Kirchberg waren gerade unsere Junioren am Werk und es stand das Derby gegen unsere Nachbarn aus Lohn an. Vor nicht allzu langer Zeit duellierten sich auch die Herrenteams noch regelmässig. Schon der pure Gedanke an diese emotionsgeladenen, oft siegreichen Spiele trug mich eiligst und mit gütiger Unterstützung durch den beissenden Wind auf dem Weg vom Parkplatz zum Eingang.

Drinnen angekommen herrschte eine angenehme Atmosphäre. Es roch nach die-

ser einmaligen Mischung aus Schweiss, Hotdogs, Kaffee und alten Turnschuhen. Dieser Geruch, der bei manchem vielleicht zu Fluchtversuchen führen würde, löst bei mir ein Heimatgefühl aus. Seit meinen eigenen Juniorenzeiten trug mich dieser Geruch durch so manchen schaurigen Wintertag und es fühlte sich noch immer richtig an, solche Tage mit Hallensport zu verbringen.

Also suchte ich mir einen guten Platz mit freier Sicht auf das Spielfeld. Was gar nicht so einfach war, denn ich war bei weitem nicht der einzige Kälteflüchtling, der sich an diesem dynamischen Sport aufzuwärmen versuchte. Ich hoffte es funktioniert schon beim Zuschauen, was mit Hilfe eines warmen Getränks dann auch funktioniert hat.

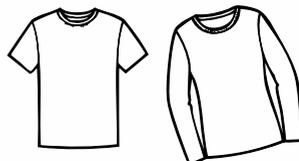
Die Junioren gaben alles und doch resultierte zum Schluss eine klare Niederlage. Kurzzeitig liessen mich die vielen Tore des Gegners doch wieder erschauern und die Wolken erschienen mir schon fast schwarz und nicht mehr grau. Doch die Biberister durften sich doch auch über ein paar wenige Tore freuen und dies bejubelten sie, als wären sie soeben Welt-

meister geworden. Somit besserte sich auch mein emotionaler Zustand mehr und mehr und ich sah dabei die vielen zufriedenen Kinder an diesem Nachmittag in der Turnhalle in Kirchberg. Die meisten hatten irgendwas zu feiern und irgendwo einen Moment gehabt, der sie glücklich macht. Diese Momente im Sport zu konservieren erschien mir als sehr wichtig. Plötzlich sind alle anderen Einflüsse nur noch Nebensache. Das positive überwiegt. Wenn es uns gelingt in

unserem privaten Umfeld sowie bei der Arbeit und in der Politik eine ressourcenorientierte Sichtweise, wie sie uns Kinder oft vorzeigen, zu verinnerlichen so werden wir auch den dunkelsten Januar elegant überstehen.

Als ich nächste Woche unterwegs zur Turnhalle in Biberist war, schien übrigens die Sonne.

Samuel Krämer, Ressort Unihockey ■



Biberist aktiv!-Kleiderbörse

Wann: Samstag 11. Juni 2016

Wo: Turnhalle Bleichematt

Annahme: 10.45–11.00 Uhr

Verkauf: 11.00–12.00 Uhr

Abholen Geld/nicht verkaufte: 12.00–12.15 Uhr



Erwünscht: Kleider rund um Biberist aktiv! (Trainingsanzug, Shirts, Shorts, Taschen, etc.) wie auch Turnkleider oder -hosen, welche nicht mehr passen. Bitte keine Shirts für den Alltag.

Wichtiges zur Abgabe:
Nur gewaschene Kleider!
Bitte Vorname/Name,
Preisvorstellung und Grösse
dazuschreiben.

Achtung: nur Barzahlung möglich! Bitte kleine Noten bereithalten – Geldrückgabe in grossen Mengen kann nicht gewährleistet werden.

Turnervorstellung 2016

Bericht: Agnes Portmann, Fotos: Felix Grossen, Grafik: Melanie Mollet



23./24. Januar 2016

Das Grand Hotel im Bergdorf Biberist kann sich sehen lassen. Ein Aufenthalt im riesigen gelben Gebäude ist durchaus empfehlenswert, zumindest wenn der Turn- und Sportverein Biberist aktiv! fürs Unterhaltungsprogramm gebucht wurde. Hoteldirektor Martin Kaiser hiess gut 1000 Gäste übers Wochenende persönlich willkommen. Vorerst packten die Kleinsten mit ihren Vätern und Müttern die Koffern und reisten Purzelbäume schlagend in die Ferien, passend zur Musik «Urlaub, mach mal Urlaub». Noch am Bahnhof begegneten sie der tanzenden bunten Reisegruppe «Jugend

Unterstufe Mixed». Die Buben, Mädchen und Jugendlichen wirkten als Portier, reinigten die Zimmer, schufteten Mäuse vertreibend in der Küche, und sorgten für die Fitness der Hotelgäste.

Eine nicht ganz leichte Last schleppten die «Aktiven» als Kofferträger in roter Uniform, stieg doch eine Dame nach der andern aus dem geheimnisvollen Koffer. Als talentierte Verwandlungskünstler führten Patrik Jäggi und Marc Rubattel durchs Grand-Hotel-Programm. Sie hatten die Lacher des Publikums auf ihrer Seite, ob als Anneröslin und



Margret, als Badmeister, Fitnesstrainer, Lift-boy, Polizist oder Gilbert Gress und Ueli Maurer.

Fröhlich, auf ihren Holzstehleihen, stiepen am Pool die «Gym-Fit-Frauen» auf den Feriensong «Que si-que no». Als schwarze Holsteinkühe weideten die «Handballer» auf dem Bleichenberg. Am grossen Empfang der speziellen Hotelgäste brillierten die Aktiven am Barren und im Bodenturnen.

Den Stromausfall überbrückte die «Jugend Sportgruppe Mixed» geschickt mit ihren Taschenlampen. Als besondere Attraktion

erwies sich der Auftritt der Turner und Turnerinnen von «Gym Fit» in ihrem schwarz-weißen Outfit. Sie bewegten sich twistend und swingend zur Live-Musik «Let's twist again» und «Jumping at the woodside» des Handharmonika-Clubs Biberist.

Aber auch im Casino versprühten die Aktiven Bewegungsfreude pur. Das farbenfrohe Schlussbild mit den 150 Mitwirkenden liess durchblicken, welche Leistung die Verantwortlichen des grössten Turn- und Sportvereins des Kantons mit OK-Chef Matthias Begert vollbrachten. ■



Prävention sexueller Ausbeutung – Interventionsschema und Webauftritt

Bericht: Katrin Röthlisberger

Nach dem Referatsabend im letzten Juni (vgl. Bericht auf der Homepage) haben sich Markus Knellwolf und Katrin Röthlisberger zum Ziel gesetzt, verschiedene Informationen zum Thema «Prävention sexueller Ausbeutung» auf der Homepage zugänglich zu machen und ein Interventionsschema für unseren Verein auszuarbeiten.

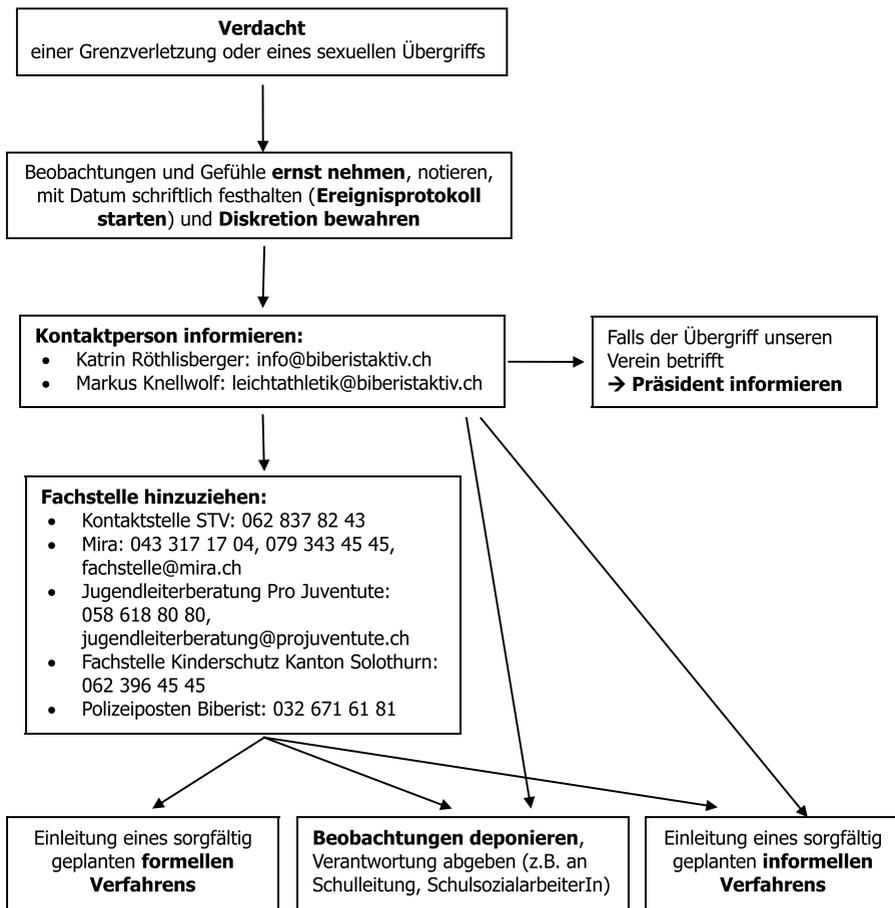
Neu gibt es nun auf unserer Homepage die Seite «Prävention sexueller Ausbeutung». Dort sind die Kontaktpersonen aufgeführt und Merkblätter von Swiss Olympic für TrainerInnen und Eltern verlinkt. Auch steht unser neues Interventionsschema zum Download bereit. Darin sind die verschiedenen Handlungsschritte, welche auf einen Verdacht folgen, aufgeführt.

Ein Verdacht kann sich auf einen Täter innerhalb des Vereins (Funktionär, TrainerIn, Jugendliche unter sich) oder ausserhalb des Vereins (Familie, LehrerInnen, andere Bekannte oder Bezugspersonen) bezie-

hen. Tritt ein Verdacht auf, sollen Beobachtungen, Gespräche und Gefühle ernstgenommen und in einem Ereignisprotokoll schriftlich und mit Datum versehen dokumentiert werden. Wichtig ist es zu diesem Zeitpunkt Diskretion zu bewahren und eine Kontaktperson zur Planung der weiteren Schritte hinzuzuziehen. Betrifft der Verdacht ein Mitglied unseres Turnvereins, ist der Präsident von einer Kontaktperson über den Verdacht und die weiteren Schritte in Kenntnis zu setzen.

Im Interventionsschema sind verschiedene Fachstellen aufgeführt, welche von den Kontaktpersonen zur Beratung und Planung von weiteren formellen oder informellen Schritten hinzugezogen werden können.

Die oben beschriebenen Materialien sollen dazu beitragen, in unserem Verein eine präventive Haltung einzunehmen und im Falle eines Verdachts oder eines Ereignisses schnell und kompetent handeln zu können. ■



«Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander, lautet

DANKE.

Diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung.»

Liebe Marlis, wir möchten Dir an dieser Stelle noch einmal recht herzlich DANKE sagen für Deinen unermüdlichen Einsatz bei der Sparte Gesundheit.



Jassen in der Altjahrswoche 2015

Bericht: Tamara und Beat Kaiser, Fotos: Dinu Imbach und Dinu Kaiser

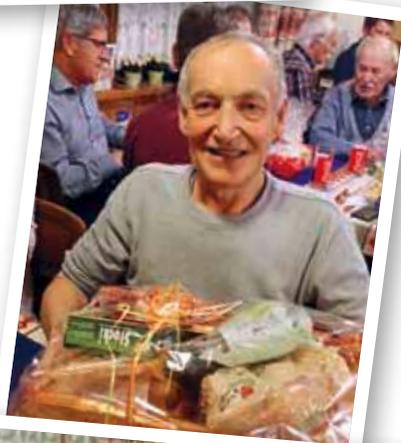
30. Dezember 2015

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr der Biberist aktiv! Jass statt. Zahlreich strömten Mitglieder von unserem Verein ins Pöschtl um einen tollen Abend zu verbringen.

Es wurde gestochen, gejubelt und ganz wenig geflucht. Die Qual des Trumpf machens wurde einem aufgrund des „Bodenjasses“ abgenommen, trotzdem waren nicht immer alle Entscheidungen optimal die getroffen wurden. Aber was solls....Hauptsache es hat Spass gemacht und wir haben einen gemütlichen Abend in der Altjahrswoche zusammen verbracht....

Sieger: Urs Begert
2ter Rang: Markus Vogt
3ter Rang: Tamara & Beat Kaiser
Herzliche Gratulation den Gewinnern.

Anschliessend an die Rangverkündigung wünschte der Präsident und Organisator allen Mitgliedern einen guten Rutsch ins neue Jahr und im 2016 eine unfallfreie und spannende Turnaktivität und gute Gesundheit. ■



Seeländischer LA Hallen Mehrkampf 2016

Bericht: Stefanie und Doris Felder

27. Februar 2016

15 Athleten und Athletinnen von Biberist aktiv! der Kategorie U12 und U14 bestritten am Samstag den Hallen Mehrkampf in Magglingen.

Für viele war es der erste richtige LA Wettkampf nicht nur in dieser Saison, sondern überhaupt in ihrer jungen Leichtathletik Karriere. Der Tag begann bereits um 8.30 Uhr mit einlaufen in der Halle in Magglingen. Mit einem Spezialtraining eine Woche zuvor in Magglingen, konnte ich den meisten die Angst vor der grossen Halle etwas nehmen. Es war nicht einfach, nach dieser langen Hallensaison in eine Sandgrube zu springen oder zum ersten Mal eine Kugel zu stossen.

Fabian Bloch, unser zurzeit einziger Athlet der U12M, startete mit seinem 60 m Lauf. Von Disziplin zu Disziplin kam er langsam in den Wettkampfrhythmus, bevor er schliesslich mit seiner Lieblingsdisziplin, dem 1000 m Lauf, den Wettkampf beenden konnte. Er wurde guter 10. Von 23. Starteten und war erst noch einer der jüngsten in seiner Kategorie.

Weiter ging es mit Anina, Enja, Natascha, Jana, Alisha, Alyssa und Aida bei den

U12W mit dem 60 m Lauf. Viele von ihnen waren zum ersten Mal mit dabei. Sie sammelten viele Eindrücke und Erfahrungen, so merkten sie, dass ein gut eingestellter Startpflock sowie das nicht zu schnelle anlaufen beim 1000 m Lauf wichtige Erkenntnisse sind.

Nun waren die bereits Wettkampf erfahrenen U14M Athleten am Start. Von Biberist mit dabei Sandro, Andrin und Elia. Elia beendete den Wettkampf auf dem guten 10. Rang, dank seiner starken Leistung im Kugelstossen (8.72 PB) sowie den 3.35 min im 1000 m Lauf. Andrin beendete den Wettkampf auf dem 17. und Sandro auf dem 25. Rang.

Für die U14 Girls war es ein langer Tag. Hatten sie doch sehr viele Wartezeiten, da sie in ihrer Kategorie insgesamt 59 waren. Alle im jüngeren Jahrgang startend, zeigten sie einen guten Wettkampf. So beendeten Anouk als 13. Melissa als 20., Fiona als 31, sowie Tosca mit dem 39. Rang den Wettkampf ebenfalls noch erfolgreich um 17.00 Uhr abends.

Sehr schön für uns zu sehen war, wie viele von euch begeistert beim Wettkampf mit dabei waren und beim 1000 m Lauf noch einmal alles gaben. Wir freuen uns auf die kommende Saison. ■

Kantonale Cross Meisterschaften

Bericht: Beat Jakob

20. Februar 2016

3 Podestplätze an den Kantonalen Crossmeisterschaften

Sturmwinde und Eisregen erwarteten die Teilnehmer an den kantonalen Crossmeisterschaften in Welschenrohr. Jana, Polina, Svenja, Aida, Fabian (1 Runde W/M12) und Larissa (2 Runden W14), trotzten dem Sturm. Bei den 12 jährigen gab es 3 Podestplätze. Bei den Mädchen wurde Svenja Huggenberger zweite und Aida Ragusa wurde dritte. Bei den Knaben gewann Fabian Bloch die Silbermedaille. Da es anschliessend wärmer wurde, war es für die älteren einfacher, da es nur noch regnete und stürmte. Einen Tag später wäre es trocken und über 10 Grad wärmer gewesen. Aber zu einem echten Crossrennen gehört natürlich schlechtes Wetter dazu. ■



UBS Kids Cup Team

Bericht: Doris Felder

31. Januar 2016

In den lokalen Ausscheidungen des UBS Kids Cup Team qualifizieren sich die ersten drei pro Kategorie für den Regionalfinal. Dies gelang in den Ausscheidungen von Mellingen und Aarau 12 Teams der LG Solothurn WEST.

Im Training fleissig geübt, konnten die Kids von Biberist endlich beweisen, was sie können. Sei es beim Ringli- oder Risikosprint, bei der Hürdenstafette oder beim Weltklass Züri Sprung, bei der Mehrfachsprungchallenge oder beim Weit- und Stabweitsprung, überall zeigten alle ihr bestes. Beim Biathlon war dann nicht nur Ausdauer und Durchhaltevermögen gefragt sondern auch eine gute Treffsicherheit. Denn jeder heruntergeworfene Kegel gibt 1 Punkt. Das spannendste am Schluss, der Teamcross. Es sind teilweise packende Zweikämpfe und

es geht dabei um jeden Platz. Kein Wunder macht dieser am meisten Spass und der Teamspirit wird so richtig gelebt.

Von Biberist haben sich an diesen 2 Ausscheidungen folgende Athleten und Athletinnen qualifiziert.

Alyssa, Aida, Anina, Janik, Silas, Joceline, Alisha, Anastasia, Fiona, Melissa, Tosca, Melanie, David, Lars, Anouk, Lenis, Francis, Livia, Felix, Joel und Tobias.

Wir gratulieren allen ganz herzlich. Trainiert weiterhin so fleissig, der Regionalfinal am 6.3. in Therwil wartet auf euch. Mit fleissigem Training, Teamspirit und auch etwas Wettkampfglück klappt der Sprung unter die besten zwei und die Teilnahme am Schweizerfinal in Domdier am 13.3. kann kommen. ■

DR SCHNÄUSCHT BIBERISCHTER

5. MAI 2016

Biberist aktiv!

LEICHTATHLETIK

- Wo:** Sportanlage Bleichematt Biberist
Austragung bei jedem Wetter
- Wann:** Donnerstag, 5. Mai 2016 (Auffahrt)
gemeinsam mit dem Auffahrtsturnier von
Biberist aktiv! Handball
- Teilnahme:** Jugendliche mit Jahrgang **2004 und jünger aus Biberist**
- Anmeldung:** 5. Mai, 13.30 – 14.00 Uhr ,
auf dem Sportplatz Bleichematt
Beginn der Läufe: Ab 14.30 Uhr
- Kosten:** Teilnahme **gratis!** Sponsoring durch die

- Versicherung:** Sache der Teilnehmer

Organisation
***Biberist aktiv!* Leichtathletik**

Mit freundlicher Unterstützung durch die Baloise Bank SoBa

 **Baloise Bank SoBa**

Biberist aktiv! sagt DANKE.

Nach dem Sponsorenapéro im letzten Jahr werden dieses Jahr alle Funktionäre zu einem feinen Apéro eingeladen.

Wann: Donnerstag 5. Mai (Auffahrt), 10.30 Uhr
Wo: Areal Dreifachsporthalle Biberist
(Festgelände Auffahrtsturnier/Schnäuscht Biberister)

Anmeldung erwünscht

Rückblick Schweizer Meisterschaften Nachwuchs in Magglingen

Bericht: Hansruedi Steiner, Wettkampfleiter a D

Aufgrund der Anfrage der Redaktion des «Biberister Turninfos» ob wohl noch ein Bericht über die SM 2016 erscheint, habe ich tief in meinem Archiv gegraben. Es war vorläufig die letzte SM, die wir in Magglingen organisiert haben, deshalb hat mich das bewegen einen kleinen Rückblick darüber zu verfassen.

Im Jahre 2001 haben wir als LZ Biberist zum ersten Male einen Wettkampf in Magglingen organisiert. Es wurde als Nachwuchsmeeting ausgeschrieben. Es gab aber auch Disziplinen für die Aktiven. Wenn ich die Rangliste vergleiche mit heute, war es ein kleines Meeting mit ca. 400 Disziplinenstarts und einen überschaubaren Zeitplan. Mit ca. 40 Helfer aus dem Ressort Leichtathletik haben wir begonnen. Anmeldungen waren noch auf dem Platz möglich und die Ranglisten wurden mit Excel erstellt. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit und praktisch ohne Sponsoren resultierte ein kleiner Gewinn aus diesem Anlass von Fr. 2500.–.

Im Jahre 2002 war dann alles ein wenig grösser und es gab schon Gedanken von Seiten SLV (Schweizer Leichtathletik Verband), dass man aus diesem Wettkampf

einmal eine Schweizer Meisterschaft für den Nachwuchs machen könnte. Das war bereits im Jahre 2003 zum ersten Mal der Fall. Innerhalb von knapp drei Monaten hat das OK nunmehr mit Hilfe des Gesamtvereins diese erste Schweizer Meisterschaft für den Nachwuchs organisiert. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit wie es später hiess, aber für das OK war das nie ein Problem. Unser Verein, damals noch TV Biberist, hat den Anlass organisiert und zum Laufen gebracht, so nach dem Motto Probleme, sind zum Lösen da. Fast alles musste von Grund auf erarbeitet werden, von der Ausschreibung bis zum Programm war noch nichts vorhanden auf das man hätte aufbauen können. Sogar die Software für die Auswertung des ganzen Wettkampfes musste zuerst gesucht und getestet werden, es waren Pionierzeiten, alles musste erarbeitet werden.

Das Aufwendigste war das ganze Anmeldeprozedere. Es mussten gegen 500 Namen ab dem Anmeldepapier von Hand eingegeben werden, dazu die jeweiligen Disziplinen. Statt in den Ausgang hat Mann (das Rechnungsbüro) bis um 3 Uhr morgens am Compi die Anmeldungen



eingetragen. Die Anmeldung der Vereine hatten schriftlich auf einem Anmeldeformular zu erfolgen, je nach Ausrüstung der Anmelder mit einer unleserlichen Handschrift oder mit Schreibmaschine ausgefüllt. Als Anmeldeschluss galt noch der Poststempel. Wohlgemerkt, wir reden vom Jahr 2003 und nicht vom vorigen Jahrtausend!

Heute geht vieles einfacher. Anmelden kann sich wer eine Limite erfüllt hat. Alle Anmeldungen können direkt ins Auswertungsprogramm geladen werden, das Eintippen von Namen und Disziplinen entfällt zum grössten Teil. Es kann nicht mehr vorkommen, dass ein weiblicher Athlet in der männlichen Kategorie aufgeführt ist, weil auf der Anmeldung das Geschlecht nicht klar war. Der Zeitplan ist ein Kunstwerk für sich und wurde mit der Erfahrung so optimiert, dass es praktisch keine Pausen gibt. Der ganze Wettkampf wurde so auch für die Zuschauer attraktiv weil immer mehrere Disziplinen gleichzeitig stattfinden und das auf einem sehr engen Raum. In diesem Jahr waren ca.

600 Athleten am Start und es gab knapp 900 Disziplinenstarts. Das kleine Meeting hat sich also gewaltig entwickelt!

Irgendwann in dieser SM Vorbereitungszeit ist auch der berühmte Spruch gefallen, «Mann habe wieder einmal eine Viertelstunde für den Verein gearbeitet». Dass diese Viertelstunde meistens sehr viel länger als nur 15 Minuten gedauert hat, ist jedem klar der schon Mal in einem OK mitgearbeitet hat. Der Spruch hat aber bei gewissen Leuten sehr viel Eindruck gemacht, weil die Biberister halt sehr effizient arbeiten.

Die ganzen Jahre war mit zwei Ausnahmen immer das gleiche OK am Werk. Wir haben uns in diesen 15 Jahren in Leichtathletikkreisen einen sehr guten Namen als Organisator erarbeitet. Das ist nur möglich, weil der Gesamtverein dahinter steht und wir problemlos bis zu 100 Leute für einen solchen Anlass aufbieten können, egal für welche Funktion, sei es auf dem Wettkampffeld, in der Beiz oder im Rechnungsbüro. Der Lohn dafür: wir ha-

ben als einzigen Verein in der Schweiz ohne Stadion die Weltklasse Athleten aus Zürich für ein Training in unserem Dorf empfangen können und das gleich mehrmals. Beim ersten Mal gab es sogar eine Fehrschdirektübertragung aus der Stube des Präsidenten und vom Wettkampfplatz. Und übrigens ist es so, dass für das Jahr 2018 die Nachwuchs SM in den nächsten paar Tagen wieder vergeben wird. Das aktuelle OK hat sich wieder beworben und hofft, dass wir die Zusage bekommen. Fall ja haben wir wieder einen Anlass mit dem wir uns profilieren können und der Name Biberist aktiv! wieder schweizweit bekannt machen können. Wir vom OK zählen dann wieder auf euch, frei nach dem Motto «e Viertusung füre Verein schaffe»... ■



Mehr als nur ein
Schattenspender
**die Sonnen-
Regenpergola**



Fortmann AG
Wassergasse 14 | 4573 Lohn-Ammannsegg
Tel. 032 677 21 22 | Fax 032 677 22 08
info@fortmann-ag.ch | www.fortmann-ag.ch



Schön ist es dort wo
man lebt und mit Freude
den nächsten Tag beginnt.
Investieren Sie jetzt mit
Qualität in Ihr Eigenheim!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer
NEUEN Website www.fortmann-ag.ch

Ganzjährige Hausausstellung
auch samstags von 9–12 Uhr geöffnet

Suchen Sie unsere Adresse nicht erst im Dunkeln!



Eichenstrasse 2
Postfach
4573 Lohn-Ammannsegg
elektro.andres@bluewin.ch
Telefon 032 677 13 13
Telefax 032 677 13 26



ELEKTRO ANDRES AG



BIBEROPTIK
HAUSMANN



Frischer Wind
seit Januar 2016.
Wir freuen
uns auf Sie!

Hauptstrasse 30 • 4562 Biberist • 032 672 18 54 • Ihr Sportbrillenspezialist in Biberist

Sporthus Balsthal – Dein Partner für Vereinsbekleidung.

Unser Sortiment:

- Ski
- Running
- Tennis
- Velo



INTERSPORT SPORTHUS

Praxis Rägeboge

Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Phytotherapie

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin
med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12, 4562 Biberist
Telefon 032 672 30 23
praxis.raegeboge@bluewin.ch

QUALITÄT AUF DEN PUNKT GEBRACHT

**Küchenbau
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion**



Schreinerei Sollberger AG
Biberist
www.sollberger-kuechenbau.ch
Telefon 032 672 3657



11. Generalversammlung

Bericht: Katrin Röthlisberger

11. März 2016

Nach dem traditionellen Apéro eröffnete Präsident Dinu Kaiser die 11. Generalversammlung (GV). Insgesamt fanden sich 124 Aktivmitglieder, 22 Ehrenmitglieder und zwei Gäste in der Biberena zur alljährlichen Versammlung ein. Nach der Ehrung der beiden Tagesältesten Verena Wicht und Jakob Imbach wurden unter grossem Applaus 24 neue Mitglieder im Verein begrüsst und Dinu Kaiser verkündete stolz, dass der Verein Biberist aktiv! nun insgesamt 688 Mitglieder (Jugendmitglieder inklusive) zählt.

Im Jahresbericht des Präsidenten dankte Dinu den Funktionären, den Mitgliedern und den Sponsoren für die Unterstützung und die stetige aktive Mitarbeit in und um die Turnstunden. Die Anwesenden Mitgliedern gaben mit einem grossen Applaus das Dankeschön an den Präsidenten zurück und dankten Dinu damit für viele Stunden Arbeit und ein kontinuierliches und unermüdliches Engagement für den Turn- und Sportverein Biberist aktiv!. Anschliessend führten die sechs technischen Leiter mit einer kurzweiligen Fotorevue durch die zurückliegenden Ak-

tivitäten und betonten dabei die wichtigsten Anlässe, welche später bei der Vorstellung des Tätigkeitsprogramms 2016 noch konkretisiert wurden.

Als nächstes Traktandum stand die Annahme der überarbeiteten Statuten an und Dinu stellte die wichtigsten Änderungen kurz vor. Dazu gehört unter anderem die Neuaufnahme der Ethik-Charta von Swiss Olympics. Dinu betonte, dass die darin aufgeführten Werte für uns auch bisher einen hohen Stellenwert genossen, dass es aber wichtig sei, diese auch schriftlich in den Statuten zu verankern.

Der im letzten Jahr neu gewählte Kassier Fabian Stüdeli führte anschliessend durch die Jahresrechnung 2015 und rechtfertigte den Gewinn, welcher deutlich höher ausgefallen ist als budgetiert, mit dem schönen Wetter an den ertragreichen Anlässen, an welchen Biberist aktiv! als Organisator im Einsatz stand. Der Vorstand wird entlastet und die Jahresrechnung angenommen. Bei der späteren Vorstellung des Budgets 2016 entschied die Versammlung, dass dieser Gewinn



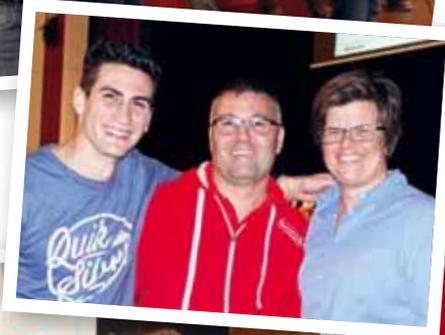
wieder sinnvoll investiert werden soll und das Budget mit einem grossen Minus wurde angenommen.

Das Traktandum «Wahlen» war in diesem Jahr unspektakulär, da alle Vorstandsmitglieder ihr Amt weiterführen und der Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung weiterarbeiten wird. Dinu Kaiser nützte dennoch die Gelegenheit, um den anwesenden Mitgliedern anhand einer Übersichtsfolie aufzuzeigen, wie lange die einzelnen Vorstandsmitglieder voraussichtlich noch in ihren Ämtern bleiben werden. Dabei wurde ersichtlich, dass in naher Zukunft neue Vorstandsmitglieder benötigt werden. Mitglieder welche sich vorstellen können, in Zukunft in der Vereinsführung aktiv zu werden sind herzlich dazu eingeladen, sich proaktiv beim Vorstand für eine Nachfolge vorzustellen.

Umfangreich fielen in diesem Jahr die Auszeichnungen und Ehrungen aus. So

konnten aus dem Ressort Leichtathletik die Athleten Daniel Beer, Stefan Weyeneth, Joel Winterberg und Simon Friedli für besondere Leistungen geehrt werden. Auch geehrt wurde das OK der Hallen-Nachwuchs-Schweizermeisterschaften, welche nun zum 14. Mal erfolgreich durch Biberist aktiv! organisiert und durchgeführt wurden. Weiter wurde Therese Kaufmann für die jahrelange Betreuung des Kleiderfundus gedankt und zwei Mitglieder wurden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Marc Aeschlimann wurde damit für seine vielen Einsätze als Festwirt und Thomas Zuber für seinen Einsatz bei den jüngsten Leichtathleten über die letzten zehn Jahre als Juniorenchef gedankt.

Nach dem Motto «zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen» wurde die Versammlung dann mit dem Turnerlied gefolgt von Kartoffelsalat, Hamme und einem Glas Wein abgerundet. ■



Skiweekend Aktive

Bericht: Laura Tschanz



Wie jedes Jahr geits wieder los,
s' Skiweekend stoht vor der Tür, das wird famos.

I Fahrgmeinschafte organisiert,
hei die erste s Bier scho gnosse, natürlech ganz
dosiert.



Nachdem aui ihres Skibillet hei übercho,
isch dr Beuti mit sim Kinderbillet ar
Kontrouströu blibe stoh.

Dobe acho hei mir müesse erfahre,
Dr Houptskillift wird uf Grund vo
Lawinefahre ni fahre.



Nach Kaffi, Spieli und de erste Fahrte,
hei mr de wo s' Wätter ufdo het
nümme möge warte.

Unberührti Schneeflächine
hets gha, zum go püderle hets
iglade, nid nume ei Maa.



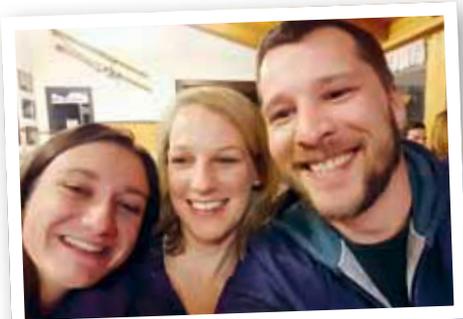


Im Après-Ski wärde verschiedensti Spieli füregno,
s'Lache isch derbi eidütig nid z'kurz cho.

So het me zum Bispü im ABC DRS3 vüu neuu Sache usegfunde,
de het me es Land mit «I» um d Schwiz grad mit Indie verbunde.

De chunnt die Frog: mit «G» e grosse Aff,
s'Veri weiss es, e Giraff!

Zrugg im Restaurant si die traditionelle Rede cho,
und dr Züllig het die dankende Wort vom Mätthu
mitem ne Lache entgäe gno.



S z'Nacht isch de ufem Tisch gstande im Nu,
Gartesalat, Pouletcurry und Tiramisu.



Nachem z'Nacht het sech öpper
schöni Lippe wöue kreiere,
anstatt em Labello het sie aber
dr Tampon verwütscht, zum schmiere.

Dr Obe heimer gmüetlech
zäme lo usklinge,
sogar e Gruppe hets gäh, wo
nümme het chönne ufhöre
singe.



Am nöchste Morge het dr d Züllig e fauschi
Wätterprognose füregnoh,
nachdem mer hei entschiende ni uf d Ski z'go,
het s Wätter de glich noni zuedo.



So het d'Katrin füregsuecht
ihri Langlaufsache
und s'Veri und d'Stephi hei
ihri erste Erfahrighe uf dr
Loipe chönne mache.





Schlussendlech het de s'Wätter doch no zuedo,
und somit isch de ou Zit gsi, zum hei go!

Schön wars!

www.tafeltische.ch



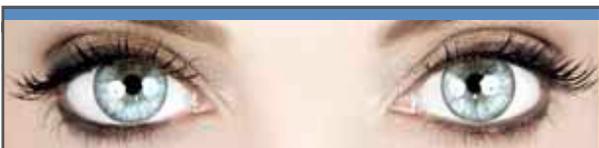
Schreinererei

Lüthi  Biberist

Küchen • Bäder • Möbel • Schränke

Ulmenweg 10 4562 Biberist
032 672 37 51 info@tafeltische.ch





Rabatt für Mitglieder des SOTV

Sie profitieren als Mitglied des SOTV von attraktiven Vergünstigungen bei den Krankenkassen Helsana und CSS sowie beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Kontaktieren Sie uns, wir informieren Sie gerne!



BERNTOR BERATUNG GMBH

Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch
Telefon +41 (0)32 625 00 10



TANKREVISIONEN GmbH

Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel **032 672 27 24**

info@kopp-tankrevisionen.ch



Baloise Bank SoBa AG
Niederlassung Biberist
Hauptstrasse 24, 4562 Biberist
Tel. +41 58 285 33 33

Wir machen Sie sicherer.

www.baloise.ch



KMV Biberist 2016

WIR BRAUCHEN DICH! HELFERAUFRUF FÜR DIE KMV

Am 25.6.16 agiert Biberist aktiv! erneut als Organisator der Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen (KMV). Dazu braucht es tatkräftige Unterstützung!

Melde dich als Helfer entweder über die Listen in der Halle oder unter fitness@biberistaktiv.ch



www.eltravel.ch

el travel

einfach luxuriös

bleichemattstrasse 35
4562 biberist
telefon 032 671 17 00
info@eltravel.ch

el travel einfach luxuriös

vielseitig, spannend, sportlich, erholsam,
kreativ

Wir sind gerne mit Ihnen unterwegs.
Petra Hubler-Schäfer
Nathalie Schreier und Sybil Schweizer

Saison-(Zwischen-)Bericht Handball 2. Liga

Bericht: Philippe Kaech, Spielertrainer 1. Mannschaft

Die Spieler der SG Biberist aktiv setzten sich schon vor Saisonbeginn zusammen, um gemeinsam das Saisonziel zu bestimmen. Einerseits einigte man sich auf das Erreichen der Aufstiegsspiele, andererseits wollte man im Regio-Cup den Final erreichen. Vorweg, die Aufstiegsspiele wurden erreicht, der Cup-Final wurde leider verfehlt.

Entsprechend der ambitionierten Ziele wurde ab Mai zweimal wöchentlich intensiv trainiert, jeweils mit Joggen vor dem Hallentraining. Zusätzlich feilte die Mannschaft Ende September, also kurz vor Saisonbeginn, während dem Trainingswochenende in der heimischen Bleichenmatthalle an den letzten Feinheiten. Während der gesamten Saison konnte das Trainer-Duo Paratore/Kaech mit einer hohen Trainingspräsenz rechnen, was die Basis für die erfolgreiche Saison legte.

Zum Saisonstart reiste die Mannschaft ins Wallis. Am Samstag siegte man deutlich gegen die Visper 2.Liga-Equipe. Da am Sonntag bereits das erste Cup-Spiel gegen die Visper U19 anstand, übernachtete die Mannschaft in der Zivilschutzanlage unter der Turnhalle. Das Cup 1/16-Finale wurde trotz kurzer Nacht gewonnen.

In den darauffolgenden Wochen erntete die SG Biberist aktiv die Früchte der intensiven Vorbereitungsphase. Nacheinander konnten die Gegner aus Köniz, Steffisburg und Lyss besiegt werden. Höhepunkt der Vorrunde war der überzeugende Auftritt in Gümligen gegen den BSV Bern Muri 3. Ein qualitativ hochstehendes Spiel endete mit 23:32 zugunsten der Biberister. Die erste Niederlage in der Meisterschaft zog man dann leider eine Woche später auswärts in Lyss ein. Nach einer kurzen Weihnachtspause folgten erneut vier Siege für die SG Biberist aktiv, wovon einmal Forfait gegen Köniz (Abgesagt auf Grund zu weniger Spieler bei Köniz) und noch einmal gegen den BSV. Nach diesem Sieg stand die Teilnahme an den Aufstiegsspielen fest. Leider gelang es danach nicht, die letzten zwei Saisonspiele auch noch positiv zu gestalten. Zunächst verlor man auswärts gegen den TV Länggasse, danach zu Hause gegen Steffisburg. Konnte man die Niederlage gegen Länggasse noch mit dem knappen Kader begründen, zeigte man gegen Steffisburg schlicht eine äusserst schwache Leistung. Leider gab man nach der zweiten Niederlage in Folge auch die Tabellenführung ab und beendete die Meisterschaft auf Rang 2.

Die Mannschaft freut sich nun auf die Aufstiegsspiele, die bereits am 12.3.2016 beginnen. Die Gegner heissen BSV Bern Muri 3, SG Superböck Thun und SG Langenthal. Es gilt an die starken Leistungen anzuknüpfen und die vergangenen zwei Partien zu vergessen. Am Ende einer starken Saison könnte dann der Regio-Meistertitel und/oder der Aufstieg in die 1.Liga stehen.

Sportlich gesehen ist diese Saison schon jetzt sehr erfolgreich verlaufen. Die Mannschaft hatte sich im Vergleich zur Saison 2014/15 nur gering verändert und konnte sich daher positiv weiterentwickeln, nicht nur handballerisch, sondern auch mannschaftlich ist in den vergangenen Monaten eine geschlossene Einheit entstanden. Einziger Wermutstropfen bleiben die zahlreichen, teils langwierigen Verletzungen, die «noch bessere» Resultate womöglich verhindert haben. ■



Gipserei

Amselweg 6
CH-4562 Biberist
Tel. 032 672 35 14

vonburggipser@bluewin.ch
www.gipser-vonburg.ch



Bericht Herren 1 Unihockey

Bericht: Michael Maurer

Biberist holt wertvolle Punkte in Basel..

Um die Mittagszeit versammelte sich das Fanionteam der Biberister bei der Bleichenmatthalle. Anders als noch in der letzten Runde, konnte man an diesem Tag mit 3 Linien antreten.

Biberist vs Bellach 9:7 (6:4)

Das Spiel begann mit hohem Tempo und beide Mannschaften kamen früh zu guten Torchancen. Maurer und Guggi konnten dann früh für eine 2 Tore Führung sorgen. Bellach steckte jedoch nicht auf und versuchte aus allen Positionen zum Abschluss zu kommen. Dies gelang ihnen sehr gut, so gut, dass sie kurz darauf ausgleichen und in Führung gehen konnten. Es war etwas los in diesem Prestigeträchtigen Spiel. Es ging hin und her und es fielen Tore auf beiden Seiten. Krämer konnte kurz vor der Pause nur regelwidrig gestoppt werden und holte so den ersten Penalty in dieser Saison für Biberist heraus! Hugi (der jüngste in der Aufstellung) lief an und verwertete den Penalty mit einer Coolness, die selbst ihn ein bisschen erstaunte!! So ging es mit 6:4 in die Pause. Nach der Pause war das Spiel sehr ausgeglichen, gefährlich wurde

es aber zu keinem Zeitpunkt mehr. Biberist brachte den Vorsprung souverän über die Zeit. Zu bemerken ist, dass Roman Kopp, zum ersten mal in dieser Saison, in der ersten Mannschaft auflief und sogleich zwei Tore und eine starke Leistung zum Sieg beisteuerte!!

Tore/Assists Biberist:

Daumüller	1/1
Hugi	2/0
Siegenthaler	0/1
Maurer	2/0
Frautshi	0/1
Späti	0/1
Guggi	1/0
Kopp	2/0
Schaad	1/1

Biberist vs Ziefen

Gegen die Baselbieter aus Ziefen war die Marschroute klar. Wir nahmen uns vor, offensiv zu spielen und dem Gegner wenig Raum zu bieten. Zum Start ging das gründlich nach hinten los. So war es Ziefen, welches schnell mit 3:0 führte. Bis zur Pause konnte man dank einer kämpferischen Reaktion noch auf 3:4 verkürzen. In der zweiten Halbzeit hatte man das Geschehen von Anfang an im Griff

und glich nach 30 Sekunden aus, kurz darauf kam der erstmalige Führungstref-fer. Danach konnte man das Spiel nach den eigenen Vorstellungen lenken. Man liess den Ball und den Gegner laufen und schloss die Angriffe zum Teil mustergültig ab. Das Trio Hugi/Siegenthaler/Daumüller tauchte während des ganzen Spiels immer wieder gefährlich vor dem Gästetor-hüter auf und entschied die Partie mit 4 Treffern zu Gunsten der Wasserämter!

Tore/Assist Biberist

Daumüller	1/1
Hugi	2/1
Siegenthaler	1/3
Maurer	1/0
Späti	0/1
Schaad	1/0

Aufstellung Biberist:

Coach: Stuber
Von Büren, Zuber, Daumüller, Siegenthaler,
Hugi, Kopp, Guggi, Schaad, Krämer, Beck,
Frautschi, Späti, Maurer ■

**Aufruf zum SlowUp 8. Mai 2016**

Wie jedes Jahr findet schon bald wieder der SlowUp Solothurn-Bucheggberg statt! Wie schon in den letzten Jahren würden wir vom Unihockey uns natürlich freuen, möglichst viele TeilnehmerInnen auch bei uns am Grillstand verpflegen zu dürfen! Also, zögert nicht und macht eine Pause und gönnt euch einen Imbiss! Ihr trefft uns ganz traditionell beim St. Urskreisel inmitten des Getümmels! Es erwarten euch wieder diverse Leckereien sowie ein ansprechendes Rahmenprogramm! Wir freuen uns auf einen bewegten Muttertag und SlowUp 2016!

Spielberichte Unihockey Herren 2

Bericht: S. Ruckli, O. Brand

Februar 2016

Biberist – Yardstix Walterswil 2:3

Viel hatte man sich vorgenommen für die beiden heutigen Spitzenspiele vor eigenem Publikum. Dies obwohl mit Güggi und Kopp leider zwei enorm wichtige Offensivspieler fehlten.

So setzte man im Spiel gegen Yardstix Walterswil auf eine gesicherte Defensive. Zu Beginn lief alles nach Plan, man konnte sogar durch eines der seltenen Tore von Routinier Ruckli mit 1:0 in Führung gehen. Kurze Zeit später hiess es jedoch bereits 1:1. Der 2:2 Pausenstand, könnte Grund zur Annahme geben, dass sich die Teams in der ersten Hälfte auf Augenhöhe begegneten, was jedoch nicht ganz dem gezeigten entsprach. Biberist spielte solide und war in der ersten Hälfte das bessere Team, vergab jedoch beste Chancen und versuchte auch immer wieder aus unmöglichen Winkeln aufs Tor zu schießen, von Walterswil war nicht viel zu sehen.

In der zweiten Halbzeit kassierte Biberist eine dumme Strafe. In Unterzahl spielend, brachte man das Kunststück fertig nach

einem Freistoss für! Biberist hinter dem eigenen Tor den Ball sofort zu verlieren und dem Gegner einschussbereit zu servieren. Dumme Strafe – dummes Tor...

Noch war genügend Zeit um den Ausgleich zu schaffen. Alle Bemühungen brachten jedoch nichts mehr. Obwohl Biberist am Ende noch Powerplay spielen konnte, wollte der Ausgleich nicht mehr fallen. Zu ungenau war das Passspiel und überhastet die Abschlussversuche. Ein solches Spiel zu verlieren ist bitter..

Biberist – UH Rüttenen 5:5

Das zweite Spiel gegen Rüttenen trat man mit der Wut im Bauch an. Nun mussten unbedingt Punkte her. Vor zwei Wochen hatte man im Hinspiel noch 4:8 verloren, man liess sich von den starken Rüttenen Spieler auskontern und hatte dabei auch Pech, dass praktisch jeder Schuss ein Treffer war... Rein in die Schüsse – blocken was das Zeug hält, war die Devise. Dies konnten die Biberister gut umsetzen. Das Spiel entwickelte sich zu einer Geduldssprobe. Das Score kippte hin und her und es war nicht absehbar, wer als Sieger vom



Platz gehen würde. Mit einer starken Partie, gekrönt durch zwei Treffer, hatte Beck massgeblichen Anteil an dieser Tatsache. Kurz vor Ende war es Rüttenen, welches mit 5:4 vorne lag. Die Biberister schienen in der letzten Phase des Spiels nicht richtig wach zu sein und so brauchte es die lautstarke Ansage von Trainer Stuber um auch dem letzten klar zu machen, dass hier noch was zu holen ist.

So schaffte man schliesslich noch den 5:5 Ausgleich. Doch damit wollte man sich nicht begnügen. Ein letzter Abschluss von Niederhauser verfehlte das Ziel jedoch knapp. Auf der anderen Seite war es Sekunden vor Schluss Biberist Goalie Zuber, der mit einem Auswurf in die Beine eines

Rütteners wohl noch ein wenig für Action sorgen wollte. Zum Glück konnte der Ball durch den Rüttenen Spieler nicht kontrolliert werden und die Schluss sirene ertönte. Gut gekämpft und wenigstens einen Punkt mitgenommen.

Fazit aus dieser Heimrunde:

Ein Spiel verloren, welches nie und nimmer hätte verloren gehen dürfen und im zweiten Spiel mit Kampf ein Unentschieden erreicht. In der Tabelle folgte nach dieser Runde der Absturz von Platz eins auf Platz vier... Schade. Mit zwei Punkten Rückstand, auf das nun erstplatzierte Walterswil, wird es sehr schwierig, sich aus eigener Kraft wieder an die Spitze zu kämpfen. Doch versuchen werden wirs! ■

Herren Aktive KF 3. Liga Gruppe 4

Rg.	Team	Sp	S	N	Tore	P
1	Unihockey Mülliswil II	16	13	0	126:60	29
2	Unihockey Derendingen	16	9	3	86:71	22
3	Biberist aktiv	16	9	6	97:84	19
4	STV Murgenthal	16	6	5	87:84	17
5	Schatrine Bellach	16	7	7	93:105	16
6	UHC Basel United II	16	5	7	82:94	14
7	Burning Fighters Ziefen	16	5	9	95:104	12
8	UHC Oekingen III	16	5	10	91:115	11
9	SC Oensingen Lions II	16	4	10	74:86	10
10	FCB Känerkinden 03	16	3	9	90:118	10

Herren Aktive KF 5. Liga Gruppe 7

Rg.	Team	Sp	S	N	Tore	P
1	UHC Wolhusen II	14	10	3	81:50	21
2	UHC Yardstix Walterswil	14	10	4	105:66	20
3	UH Rüttenen	14	9	3	97:65	20
4	Biberist Aktiv II	14	7	3	95:65	18
5	Yetis Hildisrieden II	14	8	4	94:80	18
6	Unihockey Ruswil II	14	7	7	93:90	14
7	Unihockey Derendingen II	14	6	7	90:75	13
8	Street Panthers Luthern	14	5	7	85:94	12
9	Unihockey TV Grosswangen	14	1	12	53:116	3
10	UHC COBRAS Grenchen	14	0	13	55:147	1



büetiger

TEAMWORK

UND PERFEKTES TIMING.

Paul Büetiger AG · Druck und Webdesign · 4562 Biberist · www.buetiger.ch



**Wir sind wie der neue Anzug:
auf Sie zugeschnitten.**

regiobank
Banking wie ich es will

Banking heisst für uns, unsere Kunden mit persönlichem, raschem und zuverlässigem Service zu begeistern.
regiobank.ch

AUFFAHRSTURNIER

5. Mai 2016, Bleichematt Biberist

DAS EINZIGE OUTDOOR-
HANDBALLTURNIER DER SCHWEIZ!



Spannende Matches
Sportliche Highlights

Feines vom Grill
Kaffee und Kuchen

Bei schlechter Witterung findet das Turnier in der neuen Sporthalle statt.

Nordic – Walking – Sommersaison

Wir starten mit der Sommersaison am:

Montag, 25. April 2016 um 18.30 Uhr

Mittwoch, 27. April 2016 um 09.00 Uhr

Treffpunkt: Werkspielplatz, Biberist

Treffpunkt: Werkspielplatz, Biberist

Es würde mich freuen, wenn auch Du mitwalken würdest.

Renate Kaiser



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünungen
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege – Plätze
Treppen – Mauern
Pergolen – Sichtschutzwände
Gartenpflege – Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

Skiweekend auf der Fiescheralp

Bericht: Oliver Steiner

12./ 13. März 2016

Am Samstagmorgen in aller Herrgottsfrühe (06.19 Uhr) stiegen 13 Frühaufsteher (der 14. gesellte sich am Abend dazu) in Skimontur in den Zug nach Bern mit Ziel Fiescheralp im Wallis.

Auf dem «Kühboden» angekommen empfingen uns blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, und wir konnten es kaum erwarten, uns die Bretter anzuschlappen und auf der perfekt präparierten Piste unsere kurvigen Spuren zu hinterlassen. Nach kurzem Mittagshalt und zahlreichen Abfahrten am Nachmittag fanden wir uns dann alle beim Tipi-Zelt zum Après Ski ein, wo wir standardgemäss den Abend mit Glühwein und Ähnlichem einläuteten. Vor allem der älteste Teilnehmer war am Après-Ski so motiviert, dass ihm beim Abendessen (Braten mit Kartoffelstock und Gemüse) doch glatt der Appetit verging und er den Rest des Abends liegend verbrachte... Die Mehrheit der Truppe liess dann doch bald mal die Vernunft walten und zeigte sich gegen 23.00 Uhr mit dem Betthüter solidarisch. Die ausdauernden unter uns statteten zu später Stunde dem «Chue-

stall» noch einen Besuch ab und liessen die Nacht mit Musik und weiterem «Glühwein-Ähnlichem» kurz werden.

Nach einer eher stickigen Nacht im Mehrbettzimmer riss uns die erste Gondel um 7.15 Uhr aus dem Schlaf. Dies war nicht weiter schlimm (Aspirin sei Dank), begrüsst uns doch wieder die Sonne über den Bergspitzen. Nach einem ausgiebigen Frühstück (vor allem der Älteste langte kräftig zu...) ging es nochmals auf die Piste und wir holten bis am späteren Nachmittag das letzte aus unseren vor Anstrengung brennenden Oberschenkeln heraus.

Und so machten wir uns alle kurz nach 16.00 Uhr müde, aber gesund und guter Laune wieder auf den Weg zurück in die «Üsserschwyz», welche wir nach einer teils sehr passagierreichen Zugfahrt (Kuhstall lässt grüssen) und ungeplantem Verpflegungshalt in Bern dann schlussendlich auch wieder erreichten. ■



Im Interview – das Ressort Unihockey stellt sich vor!

Interview: Samuel Krämer

Name: Esteve Hugi
Alter: 20 Jahre
Beruf: Berufsmaturand
Wohnort: Biberist
Mitglied seit: 9 Jahren
Funktion im Verein: J+S Coach



Warum bist du bei Biberist aktiv tätig und nicht bei einem anderen der vielen Unihockey Vereine in der Region?

Ich kam zu diesem Verein durch die Empfehlung eines Freundes. Der Verein hat sich sehr gut um mich gekümmert. Ich spiele sehr gerne hier, weil es nahe ist und viele meiner Kollegen auch hier spielen. Es herrscht eine sehr lockere Atmosphäre und doch wird konzentriert und gezielt trainiert.

Was sind die Besonderheiten in deiner Funktion? Was sind deine Anliegen die du damit einbringen möchtest?

Im Zentrum des Leitbilds von Jugend und Sport stehen die Kinder und Jugendlichen. Sie sollen die Möglichkeit haben, regelmässig über längere Zeit an altersgerechten und qualitativ hochstehenden Sportangeboten teilzunehmen. So können sie sich entwickeln und persönliche Fortschritte erzielen, ihr Selbstvertrauen stärken und lernen, schrittweise Mitverantwortung zu übernehmen. Für diese Ziele engagieren sich auch die J+S Leiter/innen des Vereins. Man ist die Kontaktperson zwischen den J+S Leitern und dem J+S Amt. Ich Sorge dafür, dass die J+S Leiter befugt sind, unsere Junioren mit einem gültigen Leiterausweis trainieren zu können. Ich bin zuständig für sämtliche Juniorenkurse, sowie der Definition der Leistungsziele. Im Weiteren besuche ich ab und an ein Juniorentraining und koordiniere die Aufgaben der J+S Leiter.

Was sind deine Lieblingssportarten neben dem Unihockey?

Badminton, Tennis, Ping Pong, Fussball, Squash

Dein Lieblingssportverein neben Biberist aktiv?

Fc Basel

Wenn du einmal nicht an Unihockey oder Sport denkst, was beschäftigt oder interessiert dich dann?

In meiner Freizeit verbringe ich die Zeit gerne mit meinen Kollegen. Dazu besuche ich viele Konzerte. Musik gehört zu meiner Leidenschaft. Im Weiteren gebe ich auch Nachhilfeunterricht im Fach Mathematik.

Dein Lieblingsort oder Dein persönlicher Tipp in Biberist?

Im Sommer verbringe ich die Zeit viel an der Emme. Dort hat man seine Ruhe und kann gemütlich bräteln oder baden. Oft verbringe ich auch viel Zeit im Wald beim Altisberg um zu spazieren oder den Vita-parcour zu absolvieren.



Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN DREI FRISCH GEBACKENEN ELTERN!

Stefanie Jakob und Oliver Steiner,
mit **Lina**

11. Dezember 2015, 49cm und 3890g



Eltern Carmen und Sacha Balmer
mit **Maria Elvezia**

19. Januar 2016, 49 cm und 3265g

Eltern Adrian und Regula Fink,
mit **Livia**

4. Februar 2016, 48cm und 3105g

Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



/// APRIL ///

Fr. Anita Von Büren	Blümlisalpstr. 12	4562 Biberist	02.04.1936
Hr. Anton Durrer	Neuquartierstr. 27B	4562 Biberist	05.04.1941
Fr. Ursula Berli	Bahnhofstr. 15	2544 Bettlach	19.04.1951
Hr. Frédéric Aebischer	Solothurnstr. 54	4542 Luterbach	19.04.1956
Hr. Martin Imbach	Altisbergstr. 1	4562 Biberist	19.04.1956

/// MAI ///

Fr. Elsbeth Lüthi	Pestalozzistr. 2	4562 Biberist	09.05.1946
Fr. Hanni Weiss-Etter	Waldstr. 55	4562 Biberist	18.05.1946

/// JUNI ///

Hr. Paul Buetiger	Sonnenbergstr. 9	4573 Lohn-Ammannsegg	04.06.1951
Fr. Klara Strausak	Schachenstr. 3a	4562 Biberist	07.06.1923
Hr. Felix Lehmann	Eigerstr. 8	4562 Biberist	14.06.1946
Hr. Josef Willi	Derendingenstr. 26	4562 Biberist	15.06.1936
Hr. Kurt Kupferschmied	Schachenstr. 13	4562 Biberist	26.06.1956

/// JULI ///

Hr. Carlos Saez	Bleichenbergstr. 67 B	4528 Zuchwil	04.07.1956
Hr. Jean-Claude Neuschwander	Passionsstr. 9	2545 Selzach	06.07.1951
Hr. Charles Schaad	Rosenstr. 22	4562 Biberist	07.07.1931
Fr. Susanne Gugelmann	Waldstr. 13	4562 Biberist	08.07.1928
Fr. Madeleine Häni	Neumattstr. 14	4562 Biberist	08.07.1941
Hr. Peter Kaiser	Alte Schmitte 9	4573 Lohn-Ammannsegg	15.07.1946
Hr. Karl Leuenberger	Heilbronnerstr. 11	4500 Solothurn	18.07.1927
Hr. Franz Schnider	Altismattstr. 1	4562 Biberist	27.07.1946
Hr. Heinz Schwägli	Rainackerstr. 25	4562 Biberist	28.07.1951
Fr. Käthi Hofer	Dammstr. 14/23	4562 Biberist	30.07.1929

P.P.

4562 Biberist

Adressberechtigungen: Biberist aktiv!

Alles für Ihre Zähne! Alle Spezialisten unter einem Dach.

zahn24arzt Biberist
Bleichemattstrasse 33
4562 Biberist
Telefon 032 671 62 62
www.zahn24arzt-biberist.ch
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8 bis 20 Uhr
Samstag 8 bis 17 Uhr

zahn 24 arzt



Sie sind stark im Verein
wir im fotografieren

FOTO GROSSEN
BIBERIST

www.fotogrossen.ch

Hauptstrasse 30
Tel. : 032 / 672 42 42
info@fotogrossen.ch

